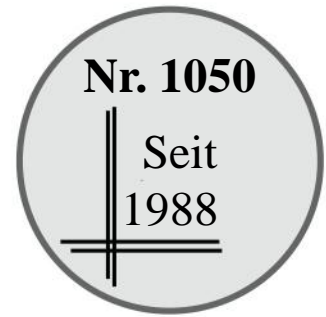




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wer zu Gott kommt, darf bleiben!

„Aber als Jesus das erfuhr, entwich er von dort. Und eine große Menge folgte ihm, und er heilte sie alle und gebot ihnen, dass sie ihn nicht offenbar machten, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der da spricht (Jesaja 42,1-4): »Siehe, das ist mein Knecht, den ich erwählt habe, und mein Geliebter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat; ich will meinen Geist auf ihn legen, und er soll den Heiden das Recht verkündigen. Er wird nicht streiten noch schreien, und man wird seine Stimme nicht hören auf den Gassen; das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen, bis er das Recht hinausführt zum Sieg; und die Heiden werden auf seinen Namen hoffen.«“

Matthäus 12,15-21

Die meisten Menschen, die zu Jesus Christus kommen, haben auf irgend eine Weise Schiffbruch erlitten. Es sind die Geseheiterten, Kranken, Kargen, von Armut geprägten Menschen, die nach der Hand Gottes greifen, die sich dem Reden Gottes öffnen und ihre illusorische Selbstherrlichkeit aufgeben. Jene anderen sind so stark mit ihrem Lebensrausch und ihrem Vergnügen beschäftigt, dass sie ihre Not und Schuld,

ihre Heilsbedürftigkeit und die Schmerzen ihrer Seele noch gar nicht wahrnehmen.

Wir heute, in unserem so strategisch geprägten Denken, mit unseren Marketing-Konzepten wir würden ja gerne mehr von den Anzugsleuten, mit ihren teuren Rasierwassern, ihren Luxusuhren und ihren teuren Autos, mehr Leute mit Geld und Einfluss bei uns in den Gemeinden sehen, aber es sind die Habenichtse, die in weit größerer Zahl zu Jesus kommen.

Das war schon damals so. Als Jesus kam gab es gewiss den einen oder anderen Reichen mit Einfluss und Geld, der zu Jesus kam und natürlich waren sie willkommen, aber die meisten Menschen, die zu Jesus Christus fanden waren arm oder krank.

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen, bis er das Recht hinausführt zum Sieg; und die Heiden werden auf seinen Namen hoffen.«“. **An anderer Stelle steht ergänzend:**

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinaus stoßen.“ Matthäus redet hier von Jesus Christus, dem Heiland, Retter und Erlöser, dem Knecht Gottes und er zitiert hierbei die Worte des Propheten Jesajas. 740 Jahre vor Christus hat dieser Prophet Jesus angekündigt und zwar so

detailliert und zahlreich, wie an keiner anderen Stelle im Alten Testament. Er zeigt ihn als den, der im Namen Gottes kommt und die Wunder eines Messias tut. Blinde können sehen, Lahme können gehen, Taube können hören, Armen wird das Evangelium gepredigt und sogar Tote werden wieder lebendig. Das kündigt Jesaja an und tatsächlich erfüllen sich diese Worte durch Jesus Christus.

Doch die Wunder und Heilungen sind nur die Begleiterscheinungen, die Christus als Erlöser ausweisen sollen, sie sind nicht das eigentliche Ziel, sie sind nicht der Zweck seines Kommens. Jesus Christus kommt in diese Welt, um für unsere Schuld ein allezeit ausreichendes und umfassendes, vollkommenes Sühnopfer zu bringen. Im Galaterbrief 4,4 heißt es: **„Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan, ...“.**

Gott kommt und befreit diese Welt nach seinem Plan auf geheimnisvolle, verborgene Weise. Jesus Christus stirbt am Kreuz für uns, an unserer Stelle. Wer diese Gnade im Vertrauen annimmt und sich Gott anvertraut ist gerettet. Die Auferstehung von den Toten ist das ultimative Zeichen Gottes, dass dieser Plan erfüllt ist. Wer zu Jesus Christus kommt, der wird gerettet!



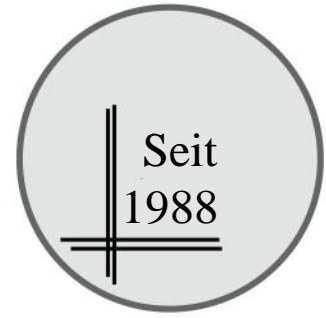
5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll, Praunheimer Weg 99, 60439 Frankfurt Main
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de

Alpha Buchhandlung Frankfurt



Hilfreiche Bücher in der Alpha Buchhandlung, in der es alles gibt, was einem den Glau-

ben an Gott leichter machen kann. Die Buchhandlung ist in der Nähe vom U-Bahnhof Eschenheimer Tor. Von dort ist es keine zehn Minuten Fußweg Richtung Norden bis zum Oeder Weg 43. Die Buchhandlung macht in der Regel um

10 auf und schließt um 19:00 Uhr, samstags kann ich bis um 16.00 Uhr kommen. Also genug Zeit zum Stöbern, Entdecken und Lesen. Die Buchhandlung hat schon lange ein Motto:

„Schenken, erleben, begegnen.“



5 x die Woche neu!

